



## PRESSEFOTOS

Nationalgalerie, Sammlung Scharf-Gerstenberg  
Sonderpräsentation  
**Les Klee du Paradis**  
**Paul Klee in den Sammlungen der Nationalgalerie**  
5. Dezember 2013 bis 31. August 2014

GENERALDIREKTION  
PRESSE-KOMMUNIKATION-SPONSORING

Stauffenbergstraße 41  
10785 Berlin

**MECHTILD KRONENBERG**  
REFERATSLEITERIN

kommunikation@smb.spk-berlin.de  
www.smb.museum

**ANNE SCHÄFER-JUNKER**  
PRESSE

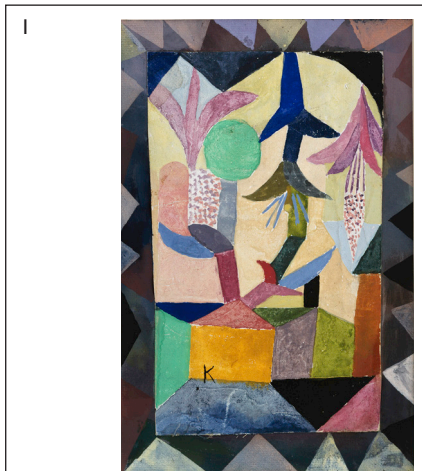
presse@smb.spk-berlin.de  
www.smb.museum/presse

Pressemitteilungen  
www.smb.museum/pressemitteilungen

**MARION WARTHER**  
PRESSEFOTOS

Pressefotodownload  
www.smb.museum/pressefotos

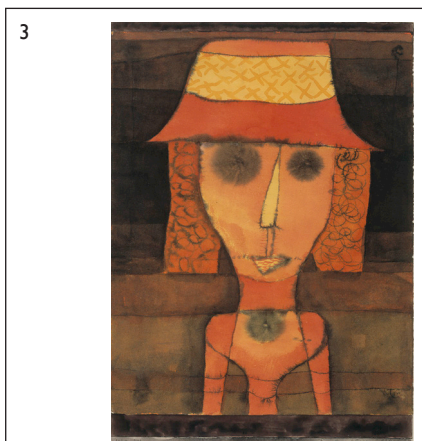
Pressefotoanfragen  
pressebilder@smb.spk-berlin.de



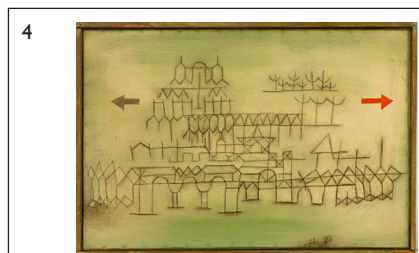
Paul Klee  
**Himmelsblüten über dem gelben Haus (das auserwählte Haus)**, 1917  
Staatliche Museen zu Berlin, Nationalgalerie, Museum Berggruen  
© Foto: bpk / Nationalgalerie, Staatliche Museen zu Berlin, Museum Berggruen / Jens Ziehe



Paul Klee  
**bebende Kapelle**, 1924  
Staatliche Museen zu Berlin, Nationalgalerie, Sammlung Scharf-Gerstenberg  
© Foto: bpk / Nationalgalerie, Staatliche Museen zu Berlin, Sammlung Scharf-Gerstenberg / Roman März



Paul Klee  
**Frau R. auf Reisen im Süden**, 1924  
Staatliche Museen zu Berlin, Nationalgalerie, Museum Berggruen  
© Foto: bpk / Nationalgalerie, Staatliche Museen zu Berlin, Museum Berggruen / Jens Ziehe



Paul Klee  
**Palast im Vorübergeh'n**, 1928  
Staatliche Museen zu Berlin, Nationalgalerie, Museum Berggruen  
© Foto: bpk / Nationalgalerie, Staatliche Museen zu Berlin, Museum Berggruen / Jens Ziehe

Die honorarfreie Reproduktion ist nur im Rahmen der aktuellen Berichterstattung zur Ausstellung bei Nennung der vollständigen Creditline erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung sind Sie verpflichtet, selbständig die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht erlaubt. Die Pressefotos sind 4 Wochen nach Ablauf der Ausstellung aus allen Onlinemedien zu löschen. Mit freundlicher Bitte um Zusendung eines Belegexemplars an die Pressestelle der Staatlichen Museen zu Berlin.